







Die Obkantung in den Gewerkschaften des  
Unterforstes Merseburg soll  
**Freitag, den 15. Juli d. J.,**  
**Vorm. 9 Uhr,**  
im Hospitalgarten bei Merseburg an den Meist-  
bietenden verpachtet werden.  
Schleudig, den 10. Juli 1892.

**Königl. Oberförster.**  
**Zwangs-Versteigerung.**  
**Mittwoch, den 13. Juli cr.,**  
**Vormittags 9 1/2 Uhr,**  
versteigere im „Casino“ hieselbst:  
eine größere Partie Feueranzünder,  
Sabak, Schwedische Feuerschloßer und  
50 Paar Holzpanntofeln.  
Merseburg, den 12. Juli 1892.

**Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.**  
**Obst-Verpachtung.**  
Die diesjährige Obst- und Raumen-Arbeitung  
der Gemeinde und Kirche zu Cressau soll  
**Sonabend, den 16. Juli cr.,**  
**Nachmittags 1/2 7 Uhr,**  
im G a h o f e hieselbst öffentlich meistbietend gegen  
Barzahlung verpachtet werden.  
Erbingung im Termin.  
**Der Gemeindevorstand.**

**Aufforderung.**  
Alle diejenigen, welche noch Zahlungen an die  
verstorbenen Frau Puhmader **Emilie Böhm,**  
Delgrube 4 zu leisten haben, ebenso diejenigen,  
welche an dieselbe noch Forderungen haben, wollen  
sich melden bei  
**C. Rindfleisch, Nachlaß-Verw.**  
Burgstraße 13.

**Mauersteine**  
sind noch abzugeben auf  
**Dampfsiegelei Dürrenberg (Obf.).**  
Metall fussboden farbe, fertig,  
schnell und hart trocknend, nicht klebend,  
**Ia. Leinölfirnis,** — nicht zu ver-  
wecheln mit billigem Harzölfirnis, der nicht  
hart wird.  
**Sämmtliche Oel- und Wasser-**  
**farben** sichtsichtig,  
in der Drogen- u. Farben-gandlung von  
**Oscar Leberl,**  
Burgstr. 16.

**Friedrich Dietrich,**  
**Malcr,**  
17 grosse Ritterstrasse 17,  
empfiehlt (als Specialität) **franz. Gold-Ober-**  
**ff. Waer,** à Pfd. 10 Pf. (nicht zu verwechseln  
mit sonstigem), verwerthbar zu allen edelstein-  
reichen Arbeiten, so auch für Fußböden das  
Beste; **Grünseife** à Pfd. 30 Pf., gut trocknend,  
weiße und braune; **ff. Blei- u. Zinkweisse.**  
Alle Farben (feinste Mahlung), trocken u. in  
Del. **Metallgrau** in Del, für äußere An-  
striche und landwirtschaftliche Maschinen; auf  
Verlangen jede Nuancierung billigst. **Sandpapier,**  
**Ritt u. Leime, Pinsel u. Schämme**  
alle Größen und alle fürs Anstreichen gehörigen  
Artikel. **Edel Gold und Schlagmetall,**  
**Bronzen** in allen Farben. **ff. Oels, Spiritus,**  
**Eisens- und Leberlacke,** klebft.  
**Fußboden-Dellack** (sein theurer Bäckchen-  
lack) mit oder ohne Farbfarbe à Pfd. von 75 Pf.  
an, trocknet in 3-6 Stunden.

**Cophas** von  
**Lehn u. Schlafstühle** 12 1/2  
**Wettst. mit Matratzen** 12hr. an  
bei **Otto Bernhardt, Markt 26.**  
Eine kleine Familienwohnung Preis 28 Thlr.  
desgleichen eine zu 22 Thlr. sind zu vermieten.  
A. W. Wittwe, Breitestraße Nr. 4.

**Freundl. Wohnung** (3 Z., 3 K., 1. Zub.) zu  
vermieten. **Weisse Kamer 2.**  
Am 1. October a. cr. wird in meinem Hause  
**Preussenstrasse 8a,** die von Hrn. Th. Mayer  
bewohnte I. Etage bestehend aus 4 Stuben, 2  
Kammern, Badzimmer, Küche, Speisekammer,  
Mädchenkammer und Zubehör frei und ist ander-  
weitig zu vermieten. Die Wohnung kann event.  
früher bezogen werden. **C. Günther jun.,**  
Maurermeister.

Eine freundliche Stube nebst 2 Kammern  
zu vermieten, 1. Deltr. begehbar.  
**A. Henckel, Delgrube 15.**  
Die sehr bequem eingerichtete Partee-  
Wohnung mit Garten und Veranda,  
Gloglfauerstr. 20, ist von jetzt an zu vermieten  
und 1. October zu beziehen.  
Näheres **Gloglfauerstraße 18.**  
**Möbl. Zimmer** zu vermieten.  
**Schmalestraße 5.**

Eine Kuh mit dem Kalbe  
steht zum Verkauf. **Reuna 23.**

**Stahlbad Lauchstädt b. Merseburg.**

**Augenschmer, ruhiger Sandaufenthaltsort.** Wirksam bei Blutarmuth, Bleich-  
such, Nervenschwäche, überhaupt Schwächezuständen nach Wochenbetten, ferner Röhningen,  
Rheumatismus und Gicht.  
**Die Königliche Bade-Direction.**  
Das feinste, englische, hobligeschliffene Silberstahl.  
**Rasirmesser** verläufe mit Garantie à  
Mk. 2.15. Dasselbe nimmt  
den stärksten Bart mit Leichtigkeit, Umtausch innerhalb 8 Tagen gestattet.  
**Albert Mischur, Markt 13, Merseburg.**

**MEY's Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemden.**  
  
Aussehen genau wie Leinenwäsche.  
**Eleganteste, billigste, bequemste Wäsche.**  
Vorrätig in Merseburg bei:  
**Otto Schultze & Sohn, Buchbinder, G. H. Volkmann's Wwe.**  
und **Gustav Lots Nachfgr.**

**Empfehlenswärt für jede Familie!**  
  
Gegründet 1846. 25 Preis-Medallion.  
Bekannt unter der Devise:  
Oecodit, qui non servat,  
von dem Kchler und ständigen Destillateur  
**K. UNDERBERG - ALBRECHT**  
am Rathhaus  
in Rheineberg am Niederrhein.  
K. K. Hoflieferant.  
Der beste, angenehmsten aromatisirten  
Bitter-Alkohol  
aus dem Wohlgeschmack der  
Boonkapp, Apetit & Verdauung befördernd  
und die Gesundheit ausdauernd schützend  
zu haben in allen besseren Weinhandlungen, sowie  
in Hotel's, Restaurants,  
Cafes etc. etc.

**Eine für jeden Landwirth**  
wirklich empfehlenswerthe Zeitschrift ist unstreitig die in Frankfurt a. M., Berlin und Kassel (Haupt-  
expedition) erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung für Landwirthschaft mit land-  
wirthschaftlicher Handelszeitung und Musikvirtem Unterhaltungsblatt,** da  
dieselbe in ihrem Inhalt ebenso reichhaltig, wie geziehen und trodem ungemein billig ist; sie kostet  
nur **M. 1.50** pro Quartal. Unter den ständigen Mitarbeitern heben wir neben einer großen Zahl  
herorragender praktischer Landwirthse hervor die Herren Prof. Drechsler, Prof. Kirchner, Prof. Koenig,  
Prof. Kühn, Prof. Müller-Burgau, Prof. Vög, Prof. Wagner, Dr. v. Briesfeld, Walter Behrend,  
Director Dr. Brümmer, Dr. Dreyen, Dr. Ehler, Dr. Franz, Director Fiedler, Hauptmann Weiß,  
Dr. Gierberg, Dr. Kittel, Director Klee, Dr. Langknecht, Wochler, Hoff-Gadtrup, G. Ruff,  
Obergärtner Seligmüller, Ch. Weigand, und lassen die in den Kreisen der Landwirthschaft  
hochgeachteten Namen jede weitere Empfehlung der Deutschen Allgemeinen Zeitung für Landwirthschaft  
genüß als überflüssig erscheinen. Im Postzeitungsverzeichniß ist dieselbe unter Nr. 1543 aufgeführt;  
sie kann aber auch direct von der Expedition in Frankfurt a. M., sowie durch die Buchhandlung  
von **Paul Steinhagen in Merseburg** bezogen werden.  
**Probe-Abonnements auf Wunsch 6 Wochen gratis.**

**Das Beste für Familienlich und Saloni!**  
Seben erliegen:  
Sept. 11 des laufenden VI. Jahrgangs 1891/92  
Juli-sept 1892:  
**Belhagen & Klafings**  
**Monatshefte**  
Herausgegeben von  
Herrn Hermann Pantanus u. Paul u. Steppantsch  
in Berlin.  
Monatlich ein Heft in künstlerischem Umhüllg  
zu 25 M. für 12 M. beiliegen  
erster Autoren der Gegenwart  
Das Heft enthält: spannende Romanhefte, aber auch  
Pläne, recht illustrirte Essays, feinsinnige Gedichte, geistreichen  
Plaudern, aber ditherrische und humor, feine Gekochten  
regere Kritik für die gebildeten Kreise.  
**Probheft in jeder Buchhandlung zur Ansicht.**

**Carbolineum**  
in bewährten Original-Prima-Qualitäten  
a. v. Chem. Fabrik Gustav Schalken, Magdeburg  
empfiehlt **Gustav Graul, Saugschicht.**  
**Preßkohlensteine und Brikets**  
liefert in vorzüglicher Beschaffenheit prompt und billigst  
**Ed. Hetzer.**

**Germanische Fischhandlung.**

  
frisch auf Eis:  
**Schellfisch, Seehoch, Schollen,**  
**Bersiebene Räucherwaaren.**  
**ff. Vollerhinge ff.**  
**W. Krämer.**

**Himbeeren**  
kaufen **Thiele & Franke.**  
**Rehrücken u. Keulen,**  
**Riesen-Oderkrebse,**  
**Helgoländ. Hummer,**  
**Bach-Forellen,**  
versendet tadellos und frisch  
**Reiche's Wildhandlung,**  
Halle a/S., Bahnhofstr. 14.  
**Zucker gemahlen**  
à Pfund 28 Pf.  
Alle anderen Waaren nur 1a. Qualitäten  
dem entsprechend billig.  
**Otto Zachow,**  
Steinstraße 3/6.

**Haltbare Biscuits**  
aus der Fabrik von  
**Gebr. Stollwerck in Köln.**  
**Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee,**  
**Thee, Chocolate, Cacao u. Limonade.**  
Die beliebtesten Sorten sind in den meisten  
feineren Kolonialwaaren- und Delikatessen-  
Geschäften, sowie Conditionen zu haben.  
Besonders empfehlenswerth:  
**Germania-**  
**Biscuit,**  
sehr schmackhaft als  
Dessert;  
**Kinder-Biscuit,**  
leicht verdaulich u. nahr-  
haft selbst für Kinder von  
drei Monaten ab.  
Verpackt in I und 2 Pfd.-Büchsen, sowie  
ausgewogen.

**Oranienburger Kernseife**  
(prima Qualität)  
empfiehlt namentlich bei Entnahme von 10 Pfund  
sehr preiswürdig  
**Otto Zachow,**  
Steinstraße 3/6.

**„Unbezahllbar“**  
ist **Crème Grolsch** zur Ver-  
schönerung und Verjüngung der Haut.  
Unschalbar gegen Sommer- und Leber-  
flecke, Mitesser, Nasenröthe etc. **Preis**  
**1,20 Mk.** Grolschseife dann 80 Pf.  
Erzeuger: **J. Grolsch in Brann.**  
D. Schöffengericht des Landgerichts i. i. Berlin u.  
d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten,  
dass **Crème Grolsch** kein Geheimmittel, sondern  
zur Verschönerung d. Körpers dienender  
Toiletteartikel ist.  
Käuflich in Parfümerie-, Drogenhandlungen u.  
bei Friseurs. Wo nicht vorrätig auch zu be-  
ziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

**Volksbibliothek. Mittwoch 12-1.**  
**Rathhaus.**

**CASINO.**  
Mittwoch den 13. Juli 1892,  
Abends 8 Uhr:  
**5. Abonnements-Concert**  
gegeben von Trompeter-Corps des Thüring.  
Infanterie-Regiments Nr. 12 unter Leitung seines  
Stabsdrummers **H. Stuger.**  
Entree im Vorverkauf 30 Pf., an der Abend-  
kasse 40 Pf.  
Billetts im Vorverkauf sind zu haben in den  
Cigarettenhandlungen der Herren **C. Reyer, Bahn-**  
**hofstr., Heinrich Schulze jun., Ritterstraße,**  
**Ratto, Roßmarkt, und A. Biese Nachfgr.,**  
Burgstraße.

**(Eingefandl!)**  
Demnächst gelangt zum zweiten Male zur Auf-  
führung:  
**„Die neue Stadtfahrne“**  
oder  
**9 Jahre in Vergessenheit,**  
ein lokales Trauer- und Schauerpiel in einem einzigen  
langen Aufzuge.  
Für großartigen Altimb wird garantirt.  
**Leipziger Stadttheater.**  
Neues Theater. Mittwoch, 13. Juli. Anfang  
7 Uhr. Gastspiel des Hrn. Rosa Poppe vom Kgl.  
Schauspielhaus in Berlin. Medea. — Altes  
Theater. Mittwoch, 13. Juli. Verschöffen.

Schneiderei- und Verlag von K. Leiboldt, Merseburg, Altenburger Schulplatz 8.